



ERHOLUNGSGEBIET BRUCHSEE

Die bekannten Düinger Teiche sind vier im Wald gelegene Seen, die durch Wanderwege miteinander verbunden sind. Der Bruchsee bietet an seinem Ufer Liegeflächen zwischen den Bäumen. Im Sommer herrscht am Badesee ein reges Treiben, in den kälteren Jahreszeiten sind die Ausflügler zu reizvollen Spaziergängen eingeladen.



BOOTSVERLEIH AM BRUCHSEE

Der idyllisch gelegene Badesee bietet durch seine Lage mitten im waldigen Gebiet des Leineberglandes zum Baden und Sonnen das richtige Plätzchen. Am Westufer befindet sich der Bootsverleih, der von Ostern bis in den Oktober geöffnet hat. Es können Tret- und Ruderboote gemietet werden. Für einen Imbiss, Eis, Kaffee und Kaltgetränke sorgt der benachbarte Kiosk.

# KOSTENLOSE APPs

Diese Tour finden Sie in der

Hildesheimer Kultur- & Freizeit App



Mit Audio-Guide für die Hildesheimer ROSENROUTE!

Hildesheimer Radnadel App



Interaktive Info-Sticker und Stempel sammeln!

Kostenloser Download bei



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club  
Kreisverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e. V.

Am Ratsbauhof 1c  
D-31134 Hildesheim

Tel.: 05121/130 666 auf AB  
E-Mail: [post@adfc-hildesheim.de](mailto:post@adfc-hildesheim.de)  
Internet: [hildesheim.adfc.de](http://hildesheim.adfc.de)



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!



RÄUBER LIPPOLDSHÖHLE

Die erste urkundliche Erwähnung datiert aus dem Jahr 1466. Die Höhle besteht aus mehreren über Gänge verbundenen Kammern sowie einer natürlichen Felsspalte, dem sogenannten „Schornstein“, der ursprünglich als Einstieg gedient haben dürfte. Der Einstieg in die Höhle geschieht über eine Stahltreppe in den etwas höher gelegenen Gang zum Gefängnis. Die Räume sind als „Küche“, „Stube“ und „Gefängnis“ bekannt, die zahlreichen Balkenlöcher in der Felswand lassen auf hölzerne Anbauten rückschließen.

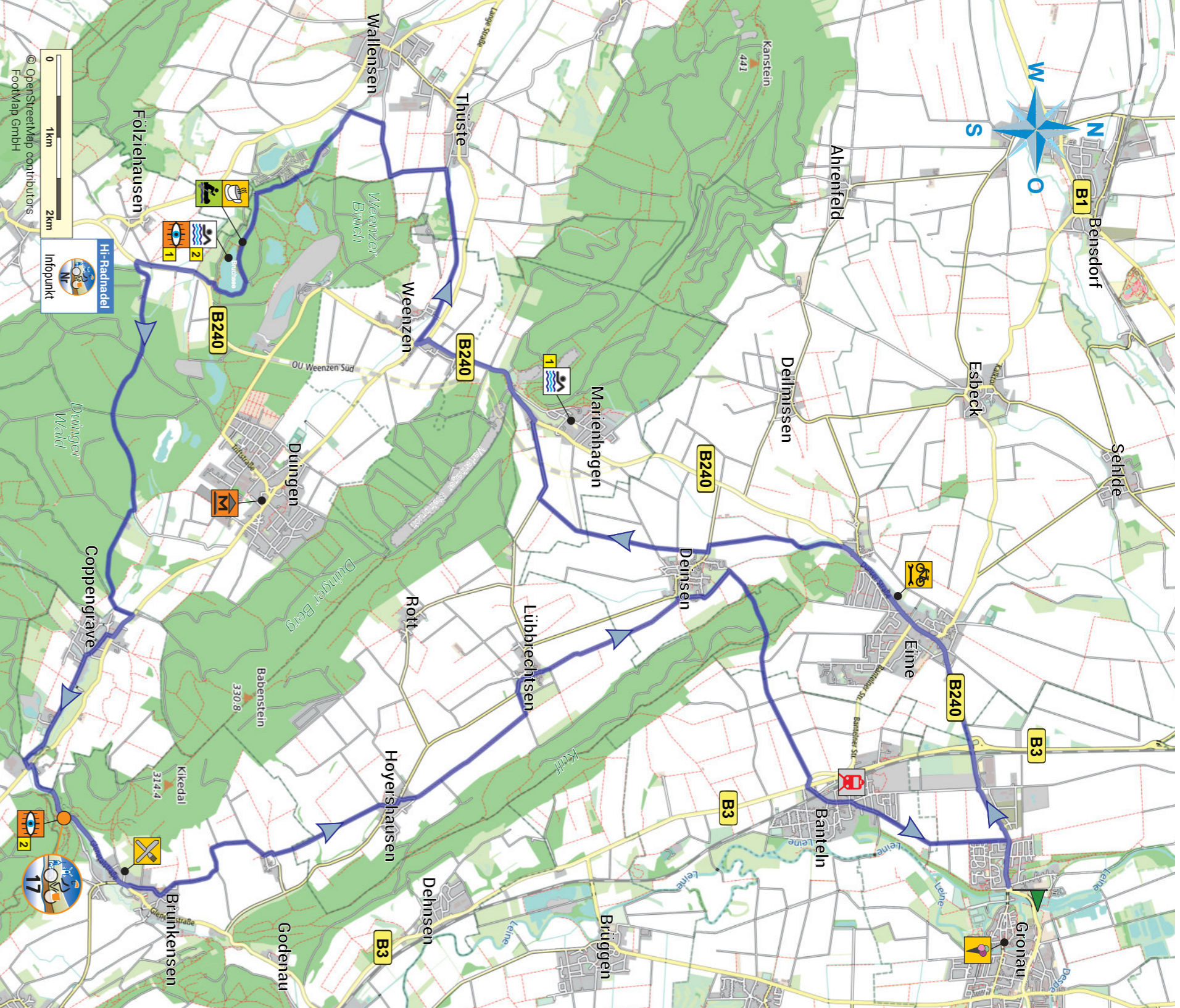


TÖPFERMUSEUM DUINGEN

Das Töpfermuseum zeigt Exponate aus über acht Jahrhunderten Düinger Keramikproduktion. Von mittelalterlichen Kugeltöpfen, zur Entwicklung von prächtig verzierten Krügen aus Steinzeug in der Renaissancezeit, bis hin zum einfachen Geschirr für Küche und Keller im 18. und 19. Jahrhundert. Das Düinger Steinzeug ist wasserdicht, säurefest und eignet sich vorzüglich zur Herstellung von Trink-, Schank- und Vorratsgefäßen. Besonders beliebt waren auch die Sauerkrauttöpfe, die man noch heute in vielen Haushalten verwendet. Mehr Infos unter [www.toepfermuseum-duingen.de](http://www.toepfermuseum-duingen.de).




## 17 Natur Pur – Seen aus dem ehemaligen Braunkohletagebau









**Interessante Orte \***

-  Start & Ziel: Gronau
-  Rolf Beining
-  Familienbad Marienhagen
-  Kiosk am Bruchsee

-  Bootsverleih am Bruchsee
-  Badesee Bruchsee
-  Erholungsgebiet Bruchsee
-  Töpfermuseum

-  Lippoldshöhle
-  Räuber Lippoldskrug
-  Bahnhof Barteln
-  Eiscafé Da Ros

\* Empfehlungen des ADFC-Hildesheim

**Länge:** 44 km | **Fahrtzeit:** 3 – 4 Stunden

**Verlauf:** Gronau, Eime, Deinzen, Marienhagen, Weezen, Bruchsee, Coppengrave, Brunkensen, Hoyershausen, Lübbrechtsen, Deinzen, Barteln, Gronau

**Natur Pur – Entdecken Sie die Seelandschaft, die aus dem ehemaligen Braunkohltagelagbau entstand.**

Die Tour führt zuerst durch Felder über Eime und Marienhagen, entlang der Steinbrüche zum Weezer Bruch. Es gibt kaum ein Gebiet in Deutschland, in dem auf so engem Raum eine so außergewöhnliche Vielfalt unterschiedlicher Gesteine und Bodenschätze an der Erdoberfläche entstanden sind.

Weiter geht es durch die Seelandschaft rund um den 10 ha großen Bruchsee. Hier kann man baden, Boot fahren oder einfach nur die Natur genießen.

Durch den Duinger Wald führt die Route nach Brunkensen zur Lippoldshöhle. Nach der Erkundung des Unterschlupfs des bösen Räubers geht es weiter über den Kulf. Hier hat man einen herrlichen Blick in das Leinetal, über Barteln führt der Weg zurück nach Gronau.



**BRUCHSEE-RADTOUR**